

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

10. Mai 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

allen sehr Alayen, über die Posten der Union in der Gemeine
und darüber, ob seine Sammlung in der Gemeine nicht schon
und die andere Welt für die Oberhand gewinnen, und
das gute Resultat würde, wenn seine Güter gegeben
zu sehr beschränkt werden, nicht, und seine dem Besten
Laboranten sein.

Montag 10. May. 18. 4. miles zu einer London, sein,
und nicht für das Zeit. Abhandlung. Als wurde zum
Pfeil für die Dame, und die Ältesten, Vorleser und einige
Gemeine Glieder versammelt, um die Lese- und Lesung abzu-
legen, und zu conferieren. Nach Gebet brachten wir auf die
Lesung in Ordnung. Danach wurden folgende Materien
abgehandelt. Ich füllte mit Herrn und der Gemeine
in Providence sendend, den Herrn Hard- während man
abwaschen mit reinem Wasser, auf meinem Platz
waschen, und die Gemeine darüber lesen. Da nun
Herr Hard: die Gemeine vorleser, und auf meine Frage
sagte: ob sie nicht die Gemeine labend unterstellt gewesen
so fragen sie, ob sie sich selbst nicht mehr, wollen, oder ob
sie befragen müssen? Resp: obwohl der Gottesdienst
nicht beobachtet worden, so wollen sie doch ein solches
Salarium zu zahlen legen, damit in seine Dile befragen
künde. 2. ob sie zu Frieden wären, wenn in den jüngsten
Büch: zu sein würde, und sie ließe in die Gemeine
einzufügen, und dann selber volla 4 oder 6. Personen die
von Philadelphia nach London? Bis zu dem Zeitpunkt
den Herbst, und man in zu sein, falls, ob seine Güter
von unsern Geschäften in London und Europa wären.
Die unterworfenen, für, mit condition, wenn in den
Herbst wieder für ein Zinsen wollen, sie füllten, und für den
Gewinn von Philadelphia gesandt, als ob in die Gemeine
in Providence und Hannover vorleser, und in Phila-
delphien wollen. Voller füllte sie zum Teil mit losen
unreife, und zur Resolution gebracht, daß sie selber
für einen Vorleser auslassen müssen, wo es möglich
wäre. Weil sie nun aber für, daß seine Intention
nicht

N^o 36 1762. 151
müßig gewesen, die gütlich zu verstehen, so wolten sie gar noch
ein selbstaß gütlich haben, und mit Mr. Bush: so lange vorlieb
nehmen, bis sie selber wieder kamen, oder ein neues Festtage
von Joseph: Pöthen arrivirte. B. kam die Frage vor, warum
Hr. Schütz Anfangs diese Freistadt von Neu-Hannover
weg, und in seine Gemarkung gezogen? Die waren ja nun
ganz entblößt von einiger unserer Güter p. Respond. Hr. Sch.
war auf meine Ansuchen in guter Absicht, vor allem, Jager,
pflüßig in Hannover zu waschen, es baiden von da
und seine Gemarkung, die damals meine Filialgemeinden
und davon da von seinen Unterhalt. Er ricarirte uns dann
und wann in Hannover und Providence, wann es abwechselnd
sich müßte, und anfangs der für Wohlthätigkeit, ein auf
die Accidentien. Wann in Providence zu fünfzehn, und in
Hannover Nothfälle von Brandfeuern, Erdbeben, Cholera
ones p. vorfiele, so war Hr. Sch. bei der Hand, und versuchte
selbst, daß es ihm ein mit begünstigtes Mäximal war, als
ob es unsern auf die Gemarkung, verstehen, und den Hr. Sch.
in meinem Fleiß setzen wolte p. Hr. Sch. hat schon lange und viele
Jahre von einem Orte zum andern zinsen müßten, welches
erst und schließlich die lieblichen, Umstände der Familie ist
und der letzte Anlaß an einem gewissen Orte zu fünf
zu sein. Weil ich ihm nun bei meinem letzten Züge noch
Philadelphia müßte versetzen konnte, daß es mein Succesor
in Hannover und Providence sein konnte. A. Weil die Gemarkung
eine generale Zuneigung bezeugten bis auf unsre gewisse
Laut, obwohl von Philadelphia wieder zu sein müßte, und
das Brauen einer Providence Gemarkung, den Hr. Hart- ad
interim verstehen, so war Hr. Sch. nicht zu vermeiden, daß
er in seine eigene Gemarkung zog, und das gewisse ersetzte.
Die Lanten ab bayrischen A. Notificirte ihnen die gewisse, daß
daß die 18 L. Lanten in seiner Filial jährlich von der Englischen
Caritats Anstalt zu fünfzig gab, jährlich angesetzt, wie
und die Gemarkung nun auf für den Unterhalt der Filial
sorgen müßte. Einige meinten es wäre gut, wenn sie einen
Festtag für ihre Gemarkung allein hätten, der auf fünfzig die Filial
Festtag

152 folte Resp: Das wäre sehr schön, wenn sie einen Jünger des
Herrn zum Bischof machen würden, wenn man mainete
es informierte die Kinder, so sollte man auch Jünger machen, so
nicht würde es doppelte aliquid et in uno necessario nihil:
Zu dem so dürfte Hannover und Providence noch nicht separa-
tirt werden, weil das Salarium von beiden noch nicht hin-
länglich für einen wäre. Die rathen sie selber, daß sie in den
2. letzten Jahren von der großen Gemeinde in Hannover
Gefühl 24. L. curr: bekommen, wofür sie dann im Stand sind
die aller wohlthätigste Klärung für meine ungeliebte
Person aufzusuchen, und die Kinder nicht zu veranlassen,
insoweit ihnen in der Absicht dazugehen, daß immer selbst
der Jünger 300 L. von meiner Frauenschaft zu sehen müssen.
Die beiden rathen ab, und sagen, es könne dieser, weil es so viel
mit anderen Gemeinden zu thun, so oft abwesend, so viel zu thun
von allen Seiten, so viele andere Assistenten hätte, die auch
volkommen Mann ist, mir ganz allein bei Ihn, wie den 2. von der
Gemeinde bleiben, wolle, so wollen sie auch bei der Sorge.
Ich hätte nie vorhergehend von dem Lichte unterstellt. Einige
wären in den Gedanken, es könnte zu Fuß nach Europa
und da, ich hätte einen neuen Versuch der Arbeit gemacht: Es
wären fünfmal andere Mitarbeiter, die ich habe, die ich habe
und dergleichen, welche nicht zu den Kindern. Wenn ich aber bei
Ihn in Hannover wohnen, und meine letzten Stunden bei Ihn
zu bringen wolle, so wollen sie eine Wohnung aufsuchen, und
mir ein sehr frommes Leben führen. Resp: Wenn ich die die
übrigen Gemeinden höre, so würde nicht abgemindert sein, daß
zu thun, wie dem Willen Gottes gemäß vorzuziehen
Mittagszeit, so auch zum Besuch aller Familien, Gläubiger von
Wunden zu vermeiden, daß sie den jungen Bistum zu Fuß nicht sollte.
Am 11. May (bis 14. May) das ist eine Familie und viele von der nach
Providence. Die Freidank, so viel bringt, medikale, labale,
was sie bringen, und besuche alle Familien, so auch viele Klagen
von Einsamkeit und Gottlosigkeit unter Allen, und besonders der
Jugend anzuweisen, weil kein feste bei der Gemeinde, begründet
ein Kind, bekommen eine Mission von Philadelphia, daß ein
unser Missionar aus Schweden über London glücklich ankommt
am Ende Christi. H. H. der Freigewinn, so ist in London angekommen, und